

Maßstabgetreuer Nachbau der bisher noch nicht in Produktion befindlichen 22 mtr. Maschine der Fa. Rolladen-Schneider in Egelsbach, im Maßstab 1:4.

Flugbild und Flugleistung des Modells heben sich ebenso vom allgemeinen Standard ab, wie die Höchstleistungen von modernsten Maschinen der Offenen Klasse im manntragenden Segelflug. Die leistungsbestimmenden Hauptmerkmale sind dabei: große Spannweiten (hohe Streckung), technische, und vor allen Dingen aerodynamische Raffinessen, welche in anderen Klassen des Segelflugs entweder nicht erlaubt oder rein technisch nicht realisierbar sind.

So wurde auch mit dem Modell der »LS 5«, die zweite Generation von Hochleistungs-GFK-Seglern ins Leben gerufen.

Eigens für die »LS 5« wurde eine völlig neuartige Profilierung der Tragflügel, mit hohem Zeit- und Kostenaufwand entwickelt — einem Re-Zahl abgestimmten Integral — Laminarprofil mit Wölbklappe.

Verständlich ausgedrückt heißt das, daß an jedem Punkt des Tragflügels über die Spannweite gesehen ein Profil eingebaut ist, welches für den jeweils dort gültigen Re-Zahlbereich optimal arbeitet.

Bisher kannte man in einem Tragflügel je ein an Wurzel und Flügelende eingebautes Profil, welches dann dem Tragflügel die Form eines Profilstraks gaben.

Der Tragflügel der »LS 5« dagegen besteht im Prinzip aus unendlich vielen aneinander gereihten Einzelprofilen, welche zu einem dreidimensionalen Profil integriert sind, das die äußere Kontur des Tragflügels besitzt.

Ein ausgefeiltes Wölbklappen-Querrudersystem sorgt außerdem für optimale Ausnutzung der Flugleistungen in der jeweiligen Wetter- oder Flugsituation (50 % Kreuzüberlagerung, Begrenzung der Wölbklappenfunktion am Querruder auf geringen Positivausschlag sowie eine 30° Landstellung der Innenflügel-Wölbklappe).

Obwohl die »LS 5« das derzeit größte serienmäßig gefertigte GFK-Großsegelmodell der Welt ist, zählt sie in ih-

ren Transportmaßen zu den kleinsten.

Der mächtige Tragflügel ist teilbar und muß mit seinem größten Stückmaß von ca. 1.600 mm als ausgesprochen transportfreundlich bezeichnet werden.

Der geteilte Tragflügel besitzt außerdem den großen Vorteil, daß in die Wurzel des Außenflügels ein Servo zur direkten und spielfreien Anlenkung der Querruder eingebaut wird, wodurch jegliche Übertragungsungenauigkeit durch lange Gestänge, Bowdenzüge o.ä. vermieden und eine präzise Querruderfunktion — Voraussetzung für höchste Flugleistungen — gewährleistet ist.

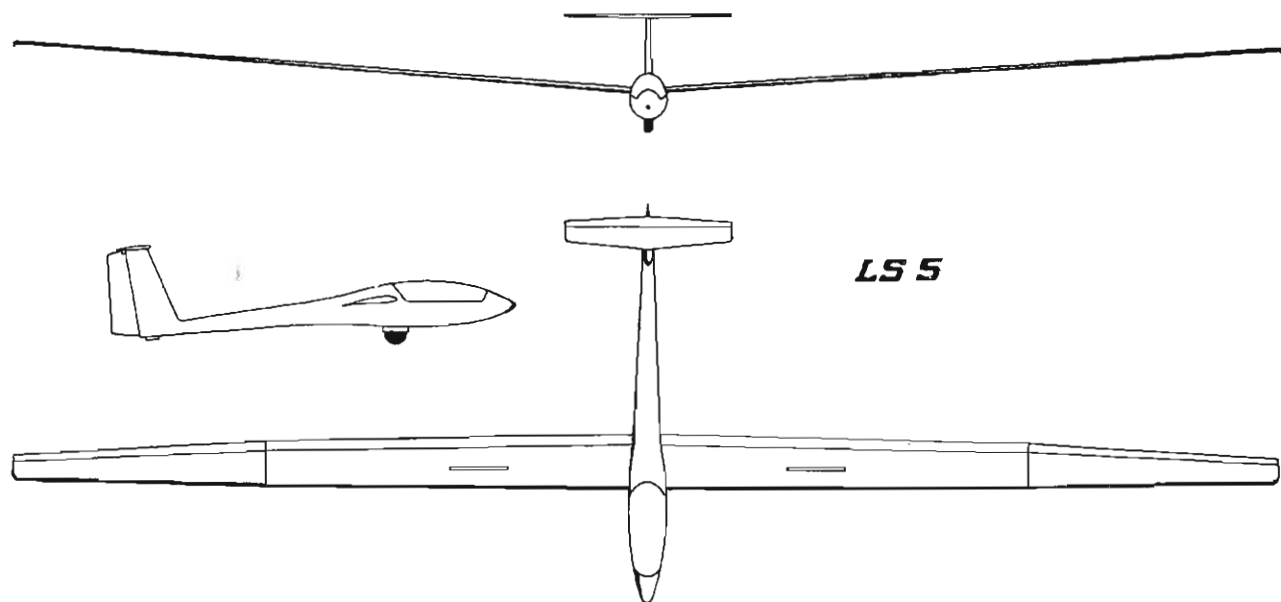
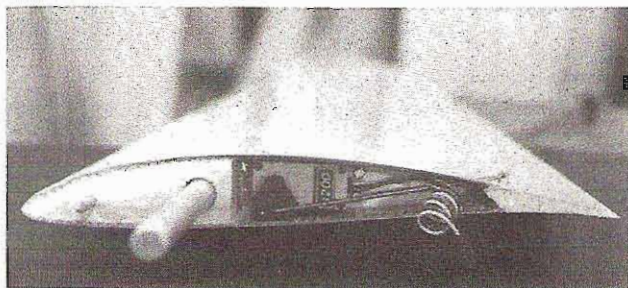
Ein weiteres leistungssteigerndes Merkmal der »LS 5« ist das weiter verbesserte Oberflächenfinish in bisher nicht gekannter Güte und Feinheit der Oberfläche (Rauhtiefe ca. 1—2  $\mu$ )

Jede »LS 5« wird in Verbindung mit ihrem Piloten ein außergewöhnliches Gespann darstellen, eine fest verschmolzene Einheit von Mensch, Technik und dem Wind als Element.

Über die Verarbeitung der »LS 5« brauchen wir wohl keine weiteren Details zu beschreiben, denn Technologie von »Rowing« heißt nicht nur, das Nötige zu offerieren, sondern das überhaupt Mögliche zu verwirklichen.

— »LS 5« — die Spitze — sowohl von der Ausführung, der Leistung als auch vom Piloten.

»LS 5« Ein Modell nicht für jeden!



#### Technische Daten:

Spannweite	5.500 mm
Rumpflänge ü.a.	1.750 mm
Flügelstreckung	30
Flügel-Fläche	103,4 dm <sup>2</sup>
G/F	ca. 63 gr/dm <sup>2</sup>
Fluggewicht	ca. 6.500 gr

#### Flugleistungen:

Gleitzahl	33
geringstes Sinken	ca. 0,3 m/s
bestes Gleiten bei	11 m/s
geringstes Sinken bei	9,5 m/s
Geschwindigkeit im Normalflug	ca. 8—30 m/s